

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

Niederschrift Nr. 3/2024

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach
am: Mittwoch, 13. März 2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:33 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Bürgersaal im Rathaus

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Alexandra Ries

Zahl der anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte: 17

Es waren anwesend:

CDU: OR Henkel, OR Kehrlé, OR Müller, OR Miersch,

B'90/Die Grünen: OR Pötzsche, OR Köster,
OR Dr. Wagner, OR Elke Frey, OR Isele

SPD: OR Dr. Rausch, OR Oppelt, OR Siebach

FDP: OR Dr. Noé,

FW: OR Wenzel, OR Yesil

AfD: OR Seidler

DIE LINKE: OR Frey

Es fehlten:

a) entschuldigt: OR Stolz, OR Dr. Klingert, OR Malisius, OR Ruf, OR Griener

b) nicht entschuldigt: -

Schriftführer:

Carlo Wurm (StaDu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Dueck (StaDu), Herr Dr. Leikam (Kultur)

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 01. März 2024, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 08. März 2024 auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekanntgegeben worden.

**3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,
17:00 Uhr**

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung im Bürgersaal des Rathauses. Entschuldigt für die heutige Sitzung seien Frau Ortschaftsrätin Dr. Klingert, Herr Ortschaftsrat Griener, Herr Ortschaftsrat Ruf und Frau Ortschaftsrätin Stolz. Herr Ortschaftsrat Seidler werde sich etwas verspäten. Sie teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Tagesordnungspunkt vier, die Installation einer Bedarfssampel an der Fiduciastraße in Höhe der Skateranlage, von der Tagesordnung abgesetzt und zur Diskussion auf die nächste Sitzung verschoben sei, da vom Stadtplanungsamt niemand zur heutigen Sitzung habe anwesend sein können.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Pfinzgaumuseum

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt eins, den Jahresbericht des Pfinzgaumuseum und hierzu den interfraktionellen Antrag der B'90/DIE GRÜNEN-, CDU-, SPD- und FDP-OR-Fraktionen sowie der Einzelortschaftsrät*innen Jürgen Wenzel und Anna Frey vom 10.01.2024 zur Neugestaltung des Pfinzgaumuseums in der Karlsburg Durlach auf und begrüßt infolgedessen Herrn Dr. Leikam vom Kulturamt.

Herr Dr. Leikam (KA) bedankt sich für die Möglichkeit, über das Pfinzgaumuseum im Jahr 2023 berichten zu dürfen.

Er beginnt mit den Besucherzahlen, bei welchen es Erfreuliches zu berichten gebe. Im Jahr 2023 hätten knapp 10.300 Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen und Veranstaltungen besucht. Damit sei nicht nur die Besucherzahl des Vorjahres, in welchem es noch Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gegeben habe, von rund 5.400 Besucherinnen und Besuchern deutlich übertroffen worden, sondern es habe auch an die Zahlen vor der Pandemie angeknüpft werden können. Diese wären immer bei rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr gelegen. Im Jahr 2023 seien drei Sonderausstellungen zu sehen gewesen. Herr Dr. Leikam zeigt einige Fotos zu den vorgestellten Sonderausstellungen. Die bereits 2022 eröffnete Präsentation „Inspirationen vor der Haustür. Durlach im Werk von Alfred Sierkiersky“ sei bis zum 28. Mai 2023 zu sehen gewesen. Diese Ausstellung habe Gemälde und Zeichnungen von Motiven, welche der Künstler in seinem Geburts- und Heimatort Durlach fand, gezeigt. Am 13. Juni 2023 sei die Ausstellung „Aufgetischt! 300 Jahre Durlacher Fayencen“ eröffnet worden. Die Ausstellung habe die beeindruckende Vielfalt an Formen und Dekoren der in Durlach produzierten Fayencen vor Augen geführt. Im Zentrum hätten dabei besondere Leihgaben, insbesondere aus dem badischen Landesmuseum sowie aus der Sammlung Widmann gestanden. Die Ausstellung sei auf großes Interesse gestoßen, sodass im Berichtsjahr über 2.000 Besucherinnen und Besucher hätten begrüßt werden können. Weiterhin habe sich die erstmals seit 2019 wieder angebotene Weihnachtsausstellung, bzw. Modelleisenbahn-Vorführung, „Achtung, Zugdurchfahrt! Spielzeugeisenbahnen in Betrieb“ an den ersten drei Adventswochenenden großer Beliebtheit erfreut. Herr Dr. Leikam informiert, dass auch die Dauer Ausstellung weiterhin von einzelnen Besucherinnen und Besuchern, wie auch im Rahmen von Führungen besucht werde. Die angebotene Präsentation sei stellenweise etwas in die Jahre gekommen, worauf die OR-Fraktionen und Einzel-Ortschaftsrät*innen auch in ihrem interfraktionellen Antrag zur Neugestaltung des Pfinzgaumuseums hingewiesen hätten. Hierfür stünden aktuell allerdings nicht die personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Aufgrund der Fortsetzung der Baumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes in der Karlsburg habe ein Teil der Museumsräumlichkeiten über das gesamte Berichtsjahr hinweg geschlossen bleiben müssen. Er weist allerdings darauf hin, dass die Maßnahme trotz der Einschränkungen begrüßt werde, da ein guter Brandschutz auch im Sinne des Museums sei und dank guter Absprachen mit allen Beteiligten auch die Fayencen-Ausstellung ohne Einschränkungen habe stattfinden können.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Pfinzgaumuseum

Blatt 2

Herr Dr. Leikam informiert über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Im Jahr 2023 seien, wie im Vorjahr, verschiedene Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen im Angebot gewesen. Zum einen sei das Museumsfest am 21. Mai 2023, welches zeitgleich mit dem Naturparkmarkt stattgefunden habe, zum anderen der Kindertag am 17. September die besucherstärksten Veranstaltungen gewesen. Der Kindertag mit dessen vielfältigen Programm, sei ebenfalls auf sehr großen Zuspruch gestoßen. Zum 175. Jahrestag der badischen Revolution im Jahr 1848 / 1849 habe das Museum einen Flyer mit Stadtrundgang zu ausgewählten, für die Revolution bedeutenden Orten erarbeitet. Die Social-Media-Kanäle seien weiterhin intensiv bespielt und auch das inklusive Angebot der Telefonführungen, also Führungen an welchen man von Zuhause mit dem Telefon teilnehmen könne, fortgesetzt worden. Die Führungsangebote seien um zwei Formate erweitert worden. So sei der historische Dachspeicher erstmals bei Laternenführungen erlebbar geworden. Bei Kostümführungen würden Persönlichkeiten aus der Durlacher Geschichte lebendig und aus früheren Zeiten berichten. Die Dauerausstellung sei um eine neue Rallye für Kinder erweitert und ein neues Maskottchen geschaffen worden. Zur Steigerung der Attraktivität des Museums für Jugendliche und junge Erwachsene sei auf Vermittlung von Herrn Siebach auf eine Kooperation eingegangen worden. Hierbei sollten Schülerinnen und Schüler des Markgrafengymnasiums ein Escape-Spiel erarbeiten, um das Museum als Erlebnisort erfahrbar zu machen. Im Jahr 2023 sei die Museumssammlung um zahlreiche Neuzugänge, vor Allem Schenkungen aus Privatbesitz, erweitert worden. Einige motorisierte Fahrräder und Motorräder der Firma Gritzner seien käuflich erworben worden. Diese sollen in den nächsten Jahren in einer Sonderausstellung öffentlich präsentiert werden. Insgesamt blicke man auf ein erfolgreiches Jahr zurück, welches nur dank der Unterstützung von zahlreichen Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Helfern möglich gewesen sei. Herr Leikam spricht den Leihgeberinnen und Leihgebern, dem Freundeskreis Pfinzgaumuseum – Historischer Verein Durlach e. V. sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamts Durlach seinen besonderen Dank aus. Abschließend teilt Herr Leikam noch aktuelles sowie einen Ausblick mit. Die Sonderausstellung Durlacher Fayencen sei bis zum 28. Januar 2024 verlängert worden und habe einen großen Erfolg gehabt. Ab dem 16. März 2024 sei die Ausstellung „Durlach x 100. 100 Schenkungen aus 100 Jahren Pfinzgaumuseum“ zu sehen. In dieser Ausstellung solle anlässlich des 100. Jahrestages der Eröffnung des Pfinzgaumuseums die bis heute anhaltende Verbundenheit der Durlacherinnen und Durlacher mit ihrem Museum gewürdigt werden. Im Zentrum dieser Ausstellung sollen daher 100 Schenkungen, welche das Museum seit seiner Gründung erhalten habe, stehen. Das Museumsfest finde am 12. Mai, zeitgleich mit dem Naturparkmarkt, statt und der Kindertag sei für den 15. September geplant. Herr Leikam informiert weiter, dass die Spielzeugeisenbahnen im Advent voraussichtlich wieder ihre Runden durch das Museum drehen sollten und bald Planungen bezüglich der neuen Räume aufgrund des Auszugs des Karpatendeutschen Museums beginnen werden. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und freue sich, die Anwesenden bei einer der künftigen Ausstellungen oder Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Pfinzgaumuseum

Blatt 3

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) bedankt sich für den Vortrag und gibt den Dank an Herrn Dr. Leikam und seine Kolleginnen und Kollegen in aller Form zurück. Es sei wirklich partnerschaftlich, angenehm, freundlich, unkompliziert, eine Zusammenarbeit der kurzen Wege, man wisse, was man am Pfinzgaumuseum habe und es sei etwas wertvolles. Herr Dr. Leikam sei auch sehr freundlich und kooperativ mit den Kolleginnen und Kollegen des Stadtamtes. Auch im Kulturbeirat unterstütze Herr Dr. Leikam hervorragend, wofür sich Frau Ries nochmals bedankt.

Herr Dr. Noé (FDP-OR-Fraktion) bedankt sich für den schönen Bericht. Was er heute zum ersten Mal gehört habe, sei, dass es einen oder gar mehrere Social-Media-Auftritte des Pfinzgaumuseums gebe. Ihm sei dies nicht bekannt gewesen. Der Account heiße „Stadtarchiv und Historische Museen“, weswegen er da noch nie darauf gekommen sei. Er äußert den Wunsch, dass man mit dem Presse- und Informationsamt spricht, wie man dies noch etwas breiter streuen könne. Momentan müsse man danach suchen, aber gerade um junge und neue Zielgruppen zu erschließen, könne man dies durchaus etwas attraktiver und aktiver umsetzen.

Herr Dr. Leikam (KA) bedankt sich für den Hinweis. Er sagt zu, diesem Vorschlag nachzugehen. Er informiert weiter darüber, dass unter diesem Account das Stadtarchiv, das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais und das Pfinzgaumuseum zusammengefasst sei, da sich die Inhalte alle an historisch interessierte Personen richte. Ein eigener Account für das Pfinzgaumuseum sei für die Abteilung ein zu hoher Aufwand, um dort regelmäßig Mitteilungen veröffentlichen zu können.

Frau Frey (B´90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) bedankt sich bei Herrn Dr. Leikam für den schönen Vortrag und die innovativen Ideen, das Pfinzgaumuseum zum Leben wiederzu-erwecken. Eine Kooperation mit dem Markgrafengymnasium sei da sicher sehr dienlich. Man habe einen interfraktionellen Antrag gestellt und sich dabei die gleiche Kreativität, welche Herr Leikam aufbringe um das Museum zu führen und zu leiten, auch von der Stadt Karlsruhe gewünscht. Herr Leikam habe die Kosten vorgestellt und man wisse, dass die Stadt kein Geld habe, aber statt einfach zu sagen, man habe das Geld nicht, habe man sich etwas mehr Kreativität der dort verantwortlichen Personen erhofft. Man würde den Antrag gerne zur Abstimmung stellen, um nochmal etwas Pfeffer dahinter zu bringen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) informiert, dass nichts dagegenspreche, den Antrag zur Abstimmung zu stellen. Es sei dann auch die Aufgabe, die Mittel über einen Haushaltsantrag für das Pfinzgaumuseum zu sichern. Sie habe der Antwort rausgehört, man habe nicht viel dagegen und sei bereit, dies zu tun.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Pfinzgaumuseum

Blatt 4

Herr Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) fragt nach, ob das Museum es mit der aktuellen finanziellen und personellen Lage schaffe, die zusätzlich freigewordene Fläche des Karpatendeutschen Museums relativ schnell zu bespielen und ob genug Exponate zur Ausstellung vorhanden wären.

Herr Dr. Leikam (KA) informiert, dass diese Frage zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht präzise zu beantworten sei. Es werde jetzt mit detaillierten Planungen begonnen und entschieden, wie die Räume dann bespielt werden sollen. Weiterhin solle geklärt werden, ob und welches Mobiliar gegebenenfalls noch angeschafft werden müsse.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und ruft den interfraktionellen Antrag zur Abstimmung auf.

Ja: 16

Nein: -

Enthaltungen: 1

Mehrheitlich zugestimmt.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 2: Regionalplan Mittlerer Oberrhein; Teilfortschreibung „Solarenergie“

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 2, Regionalplan Mittlerer Oberrhein; Teilfortschreibung „Solarenergie“** auf und fragt, ob man direkt zur Abstimmung kommen könne. Die Vorsitzende stellt keine Wortmeldungen fest und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Ja: 17

Nein: -

Enthaltungen: -

Einstimmige Zustimmung.

**3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 3: Kultursommer 2024**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 3, Kultursommer 2024**, auf und fasst kurz zusammen, dass das Stadtamt wieder in Kooperation mit dem Orgelfabrikverein bereit sei, den Kultursommer zu organisieren und durchzuführen. Die Resonanz sei gut und zufrieden gewesen. Es gebe auch immer neue Künstlerinnen und Künstler, welche diese Möglichkeit gerne für Auftritte nutzen würden. Die Vorlage sei im Kulturbeirat vorherberaten worden, worin es eine einstimmige Zustimmung gegeben habe.

Herr Pötzsche (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) teilt mit, dass sie der Beschlussvorlage zustimmen würden, es sei allerdings ihrer Meinung nach auch die richtige Stelle um einen Dank an die Ausrichter auszusprechen, insbesondere sei hier die Orgelfabrik, das Stadtamt Durlach aber auch die Vereine, welche die Veranstaltung mit Bewirtungsleistungen unterstützten und die Besucherinnen und Besucher genannt. Dies gebe der Stadt, aber auch dem Handel, der Gastronomie und dem ganzen Leben in Durlach das gewisse Flair, das man hier so schätze. Dies seien kleine, nette Veranstaltungen, zu denen man unterschwellig ohne Gedränge hingehen könne. Dies weiterführen zu können, freue sie, verbunden mit einer Anregung zur Programmgestaltung, welches für Kinder und Jugendliche noch etwas ausgeweitet werden solle.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) bedankt sich für die Anmerkung und teilt mit, dass die Anregung aufgenommen werde.

Herr Siebach (SPD-OR-Fraktion) möchte sich den Worten anschließen und sagt, er finde dies eine ganz tolle Geschichte und Durlach profitiere davon.

Herr Wenzel (FW) möchte ergänzen, dass Durlach im gesamten Umfeld profitiere, da die Wahrnehmung im gesamten Umfeld sehr positiv sei.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Ja: 17

Nein: -

Enthaltungen: -

Einstimmige Zustimmung.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 4: Installation einer Bedarfsampel an der Fiduciastraße in Höhe der Skateranlage

Blatt 1

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 5: Andeutung abgegangener Tore im Straßenbelag

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 5, Andeutung abgegangener Tore im Straßenbelag**, Antrag der FDP-OR-Fraktion vom 31.01.2024 auf.

Herr Dr. Noé (FDP-OR-Fraktion) bedankt sich für die Antwort der Verwaltung. Das Thema sei eines, welches immer mal wieder aufkommt. Es hätte auch erste Vorschläge zur Gestaltung mit einer Stele gegeben, jetzt gäbe es Vorschläge zur Markierung auf dem Boden. Er würde sagen, sie seien mit der Antwort der Verwaltung zufrieden und würden dies wieder in die Abstimmung der Verwaltung und des historischen Vereins geben.

Herr Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) sei aktuell etwas irritiert, da es den Antrag bereits gegeben habe. Hierbei habe es einen Ergänzungsantrag seitens der CDU-OR-Fraktion gegeben, welcher Zustimmung erfahren haben soll. Er fragt nun, ob dieser nun nicht mehr mit in das Thema einfließe.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) teilt mit, dass der damalige Antrag mit in den jetzigen integriert werden solle. Ein neuer Beschluss sei hier nicht erforderlich. Sie stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 6: Beschilderung der Weiherhofhalle Durlach

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 6, Beschilderung der Weiherhofhalle**, Antrag der B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion vom 13.02.2024 auf.

Frau Isele (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) bedankt sich für die Zustimmung zu den Schildern. Sie hätten noch die Anregung, dass ein Schild über der Eingangstür angebracht werden solle.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) teilt mit, dass Herr Dueck (StaDu) dies mitnehmen werde. Sollte es zu Problemen kommen, werde man dies nochmal zurückspiegeln und erneut in die Diskussion gehen.

Herr Kehrle (CDU-OR-Fraktion) teilt mit, dass sie kein Problem mit der Beschilderung hätten. Er schlägt vor, ein Edelstahl oder Messingschild für das zusätzliche Schild, zu verwenden.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) teilt mit, dass diese Anregung mitgenommen werde. Sie stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 7: Häuser der Volkswohnung in der Untermühlsiedlung

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 7, Häuser der Volkswohnung in der Untermühlsiedlung**, Anfrage der B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion vom 14.02.2024 auf.

Herr Köster (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) fragt, was dort entwickelt werden solle, aus der Quartiersentwicklung gehe dies hervor. Nun falle man in eine Phase, in der Baukosten exorbitant gestiegen seien und dies in ein bis zwei Jahren erneut gefragt werde, denn würde es bereits Antworten geben, hätte man diese sicherlich bereits erhalten.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) regt an, dass man bei Interesse im Gremium den Geschäftsführer, Herrn Storz, zum Ausschuss II einladen könne. Dabei könne man auch über andere Projekte sprechen.

Herr Kehrle (CDU-OR-Fraktion) fragt nach, welches die Gebäude seien, welche um die 1930er / 1939er Jahre gebaut worden sein sollen. Seiner Kenntnis nach sei die Siedlung um 1959 massiv geändert worden.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) teilt mit, dass diese Aussage aktuell noch nicht möglich sei, dies aber geklärt werde. Sie stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

**3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 8: Mitteilungen des Stadtamtes Durlach

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 8, Mitteilungen des Stadtamtes Durlach**, auf. Die Mitteilungen seien ausgelegt und elektronisch verfügbar.

Frau Haug (Bürgergemeinschaft Durlach/Aue) informiert über das Abschiedsfest am Samstag, den 23. März 2024 im Kindergarten Dornwaldsiedlung, bei welchem es eine Bewirtung geben werde und lädt die Anwesenden hierzu ein.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

**3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 9: Mündliche Fragen**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft den **TOP 9, Mündliche Fragen**, auf.

Frau Isele (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) bringt eine Bitte von Bürgern vor und fragt, wie oft die Turmbergtreppe gereinigt werde. Die Treppe sei im Winter durch viel Laub belagert gewesen, was zu einer Rutschgefahr führen könne.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) teilt mit, dass dies im Nachgang geklärt und Mitteilung gegeben werde.

Herr Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) bezieht sich auf die Modalfilter in der Seboldstraße. Er wolle hier nachfragen, ob es nicht geschickter gewesen wäre, die Pfosten auf die andere Seite der Seboldstraße in Richtung Lederstraße zu setzen, damit die Feuerwehr im Bedarfsfall nicht erst zwei Kurven fahren müsste, um in die Straße einfahren zu können.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) antwortet, dass es darauf ankomme, wo es dann genau brenne. In der Mitte der Straße seien es immer zwei Kurven. Die Frage werde allerdings dennoch mitgenommen und geklärt.

Herr Siebach (SPD-OR-Fraktion) merkt das bereits bekannte Müllproblem an. Einige Bürger seien damit unheimlich unzufrieden und würden sich schlecht behandelt fühlen. Ebenfalls komme es zu extremen Schwierigkeiten, da die Tonnen nicht geleert würden und es häufiger zu Problemen bei den Leerungen komme. Für die Betroffenen, insbesondere ältere Menschen, sei dies ein besonderes Problem. Man solle es nochmals anstoßen, dass dies geregelt werden könne. Weiterhin fragte er, wie es um die bereits beantragte und mit Mitteln bewilligte Hundenauslauffläche stehe.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) antwortet, dass diese geklärt werde. Sie stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

**3. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 13. März 2024,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 9: Mündliche Fragen**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende recht herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:33 Uhr.

Die Vorsitzende:

.....
**Alexandra Ries
Ortsvorsteherin**

Die Urkundsbeamten:

.....
**OR Dr. Wagner
(B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion)**

Der Protokollführer:

.....
**OR Siebach
(SPD-OR-Fraktion)**

.....
**Carlo Wurm
(StaDu)**